

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.****Gesellschaft**für
vervielfältigende Kunst.

[3593.]

Ich bringe hierdurch zur Kenntniss, dass die „Gesellschaft für vervielfältigende Kunst“ in Wien mir für den Umfang des Deutschen Reiches eine

General-Agentur

übertragen hat.*) Von sämtlichen Publicationen der genannten Gesellschaft, in Kupferstichen, Farbendruck etc. bestehend, werde ich demgemäss ein Auslieferungslager hier am Platze unterhalten, um sowohl neu eintretenden Mitgliedern der Gesellschaft unverzüglich die Gesellschaftspublikationen zugehen lassen, als auch buchhändlerische Bestellungen sofort ausführen zu können.

Behufs Anwerbung neuer Mitglieder und Uebermittlung der Gesellschaftspublikationen an dieselben suche ich in den grösseren Städten des Deutschen Reiches und der Schweiz Unteragenten, denen ich ausführliche Prospekte und je eine Sammelmappe zur Verfügung stellen kann. Thätigen Sortimentshandlungen ist dadurch Gelegenheit zu lohnender Verwendung geboten. Zu näherer Auskunft über Geschäftsgang und Provision bin ich gern bereit.

Leipzig, im Januar 1873.

E. A. Seemann.

*) Wird hierdurch bestätigt.

G. f. v. K.

Wieser, Obmann.

[3594.] Königsberg i/Pr., 19. Januar 1873.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage meinem Sohne Arnold Procura für mein Geschäft erteilt habe.

Zudem ich bitte, von der Unterschrift meines Sohnes Kenntniss nehmen zu wollen, empfehle ich mich hochachtungsvoll und ergebenst

Wilh. Koch.

Herr Arnold Koch wird zeichnen:

p. pa. Wilh. Koch

Arnold Koch.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsevereins niedergelegt worden.

Statt Circular.

[3595.]

Chur, den 15. Januar 1873.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß wir mit dem 1. Januar 1873 unser Geschäft an die Herren L. Jost und J. M. Albin mit Activa und Passiva käuflich abgetreten haben.

Wollen Sie unsern Nachfolgern, die wir Ihnen aus vollster Ueberzeugung empfehlen können, Ihr Vertrauen, das uns in so reichem Maße zu Theil wurde, gütigst bewahren.

Den Herren A. Wienbrack, P. Neff und S. Höhr, die seit vielen Jahren unsere Com-

mission aufs gewissenhafteste besorgten, sprechen hiermit den verbindlichsten Dank aus.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung

G. Kellenberger'sche Buch- und Kunsthdlg.

Aus vorstehender Mittheilung ersehen Sie, daß wir die

**G. Kellenberger'sche Buch- und Kunst-
handlung**

mit Activen und Passiven käuflich erworben haben.

Wir werden das Geschäft unter der Firma:
**Kellenberger'sche Buch- und Kunst-
handlung**

(Jost & Albin)

mit genügenden Mitteln fortführen. Es wird unser stetes Bestreben sein, das Vertrauen der Herren Verleger durch pünktliche Erfüllung unserer Verbindlichkeiten zu erhalten und zu rechtfertigen.

Die Herren A. Wienbrack in Leipzig, P. Neff in Stuttgart und S. Höhr in Zürich werden auch fernerhin die Güte haben, unsere Commissionen zu besorgen.

Indem wir Sie unserer Hochachtung bestens versichern,

zeichnen ergebenst

Leonh. Jost.**Joh. M. Albin.****Referenzen:**

Kantonalbank.

Hr. P. J. Beuer, Firma Jenatsch, Bavier & Co.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsevereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[3596.] Eine gut renommierte Colportage-Buchhandlung von großer Ausdehnung in einer der ersten Städte Deutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers, sowie wegen anderweiter Unternehmungen billig zu verkaufen. Zur Uebernahme und erfolgreichen Fortführung des Geschäftes sind 5000 Thlr. erforderlich.

Gef. Anfragen sub E. C. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[3597.] Ein junger Mann, augenblicklich über ca. 5000 Thlr. verfügend, wünscht als Compagnon in ein solides, gut rentirendes Geschäft des In- oder Auslandes einzutreten, am liebsten in ein solches, das er später ganz übernehmen könnte. Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten unter P. P. 100. befördert die Rein'sche Buchhdlg. in Leipzig.

Theilhaberangebote.

[3598.] In Verbindung mit einer bereits seit 12 Jahren bestehenden Bücherleihanstalt in Deutsch-Oesterreich soll eine Buchhandlung errichtet werden und wird zu diesem Zwecke ein tüchtiger Compagnon oder auch Geschäftsführer, der geneigt ist, sich mit einer entsprechenden Einlage zu betheiligen, gesucht.

Die Stellung ist eine durchaus selbständige und angenehme. Offerten unter Chiffre Z. Nr. 2. nimmt Hr. F. V. Herbig in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[3599.]

Soeben ist erschienen:

**Sammlung beliebter
Kinderlieder**in leichtem Claviersatz bearbeitet
und**der clavierspielenden Jugend
gewidmet**

von

C. Eichler,

Musiklehrer am evangel.-theol. Seminar Blaubeuren.

Dritte und vierte Abtheilung.

Preis jeder Abtheilung 7 1/2 N^o oder
24 kr. rhein.

Diese, durch gleich gediegene und sorgfältige Auswahl und Bearbeitung, wie die vorhergehenden, sich auszeichnenden weiteren Abtheilungen werden sich auch des gleichen Beifalls zu erfreuen haben.

In neuer Auflage erschien:

**Sammlung beliebter
Kinderlieder**in leichtem Claviersatz bearbeitet
und**der clavierspielenden Jugend
gewidmet**

von

C. Eichler,

Musiklehrer am evangel.-theol. Seminar Blaubeuren.

Zweite Abtheilung.

Dritte verbesserte Auflage.

Preis 7 1/2 N^o oder 24 kr. rhein.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen, unverlangt versende ich hiervon nichts.

Rabatt 33 1/3 %, fest 11/10.

Stuttgart, den 15. Januar 1873.

Eduard Hallberger.**H. Georg's Verlag in Basel.**

[3600.]

Rambert,**Aus den Schweizer Bergen.**

Zweites Heft

wurde Ende vorigen Jahres an alle Handlungen, welche Fortsetzung bestellt hatten, versandt.

Das 3. bis 5. Heft

wird im Februar ausgegeben.

Vom ersten Heft, das in grösserer Auflage gedruckt wurde, stehen Exemplare à cond. zu weiterer Verwendung für dieses schöne illustrierte Werk zu Diensten.

Auf 6 das siebente gratis (gegenbaar).